

[Download pdf] Ich bin meine eigene Frau: Ein Leben

Ich bin meine eigene Frau: Ein Leben

Von Charlotte von Mahlsdorf
ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



 Download

 Read Online

Produktinformation - Verkaufsrang: #183036 in eBooks Veröffentlicht am: 2012-10-01 Erscheinungsdatum: 2012-10-01 File Name: B009YN6AYE | File size: 64.Mb

Von Charlotte von Mahlsdorf : Ich bin meine eigene Frau: Ein Leben before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Ich bin meine eigene Frau: Ein Leben:

Kundenrezensionen Hilfreichste Kundenrezensionen 3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Stilvolle Autobiographie eines Transvestiten Von Ein Kunde In ihrem Grnderzeitmuseum bei Berlin, dessen Ausstellungsstücke sie über Jahrzehnte zusammengetragen hatte, wird man Charlotte von Mahlsdorf nicht mehr treffen. Vor einigen Jahren wanderte sie nach Schweden aus - eine Flucht vor zunehmenden neonazistischen Bergriffen. Solche Aktionen kannte sie noch aus ihrer Jugend. Geboren als Lothar Berfelde im Berlin der Spitzwanziger, entdeckte sie bald ihre Andersartigkeit. Unterstützt unter anderem von einer lesbischen Tante, lief sie bald in Kleidern durch die Gegend und entdeckte ihre Liebe zu alten Männern. Der Krieg und die Besatzungszeit waren von ständiger Angst geprägt, auch wenn sich das Schreckliche zuweilen in Komik verkehrte, z.B. als ein sowjetischer Soldat sie vergewaltigen wollte und sehr

verblüfft über seinen Irrtum war. Nach dem Krieg begann Charlotte von Mahlsdorf, gegen zahlreiche bürokratische Hindernisse ein Gutshaus in Mahlsdorf zu restaurieren und zu einem Museum für ihre Gründerzeitmilieus zu machen. Sie wurde in dieser Zeit zu einer Ikone der Homosexuellen-Szene in der DDR. Das Buch ist sehr stilbewusst geschrieben und die Beharrlichkeit, mit der sie ihre Ziele verfolgte, ist bewundernswert. Man erfährt viel über sexuelle Minderheiten in der DDR und der Aufbruchsstimmung der Wendezeit. Ein unvergleichliches Leben, das sie selbst mit aristokratischem Charme schildert. (Dies ist eine .de an der Uni-Studentenrezension.) 10 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Am 17.5. geboren... Von wörtlich... ist Charlotte von Mahlsdorff alias Lothar Berfelde zwar nicht, aber in Anspielung auf den Homosexuellen-Paragrafen machte er aus seiner sexuellen Orientierung nie ein Geheimnis und fiel als bekennender Transvestit sowohl unter den Nazis als auch in der damaligen DDR stets auf. In "Ich bin meine eigene Frau" erzählt der so liebenswert-freundliche Charlotte von Mahlsdorf von strömischen Zeiten! Jahrgang 1928, wächst er in einer freisinnigen Familie, jedoch mit einem äußerst jähzornigen Vater, auf. Mutter und Tanten akzeptieren den spleenigen Jungen, der sich früh für Kunst und Milieus interessiert und am liebsten staubwischt, so wie er ist. Sein Vater aber triezt ihn und als er immer wieder Lothars Mutter verprügelt, schlägt Lothar eines Tages zurück. Mit schrecklichen Folgen, sein Vater stirbt. Ihm droht das Todesurteil, aber das Naziregime befindet sich bereits in der Auflösung und im hart umkämpften Berlin gelingt ihm schließlich die Flucht. Es beginnt eine herrliche Zeit: Lothar streift durch die Trümmer und Ruinen und trägt wieder eine beachtliche Gründerzeit-Sammlung zusammen, mit der Schloss Mahlsdorff eingerichtet wird. Um diesen mehr und mehr verfallenden Besitz beginnt schließlich ein zehres Ringen, bis Charlotte schließlich dort ihr Museum eröffnen darf. Eine DDR-Posse, die, wenn sie nicht so traurig wäre, zum Schreien komisch wäre. Und aus ihm/ihr wird schließlich eine Ikone, dabei wollte sie nie mehr sein als ein "gutes Dienstmädchen", das sich hingebungsvoll dem Bewahren von Altem und Seltenem widmet. Besonders gefallen hat mir die Episode, als Charlotte eine komplett erhaltene Spelunke, die Mulackritze, in denen in den Zwanziger Jahren Kleinkriminelle, Sparvereine, Prostituierte, Künstler und Filmstars verkehrten, vor dem Abriss rettet. Bis heute ist sie das Herzstück des Gründerzeitmuseums in Mahlsdorf. Mit persönlicher Bescheidenheit, Wärme und Mutterwitz erzählt hier ein Wanderer zwischen den Welten in eigener Sache. Denn seine Orientierung hatte auch seine Schattenseiten, die er nach der Veröffentlichung des Buches mit aller Macht erfahren musste. Rechtsradikale berfielen ihn, er versuchte, in Schweden ein neues Gründerzeitmuseum zu gründen, was scheiterte. Stasi-Vorwürfe kamen hinzu, zuviel für ein eigentlich sehr zurückhaltendes und liebenswertes Wesen, das Lothar/Charlotte stets auszeichnete! Dieses Hörbuch spricht Charlotte von Mahlsdorff selbst, mit einer wunderbar leisen, weiblichen Stimme, wenige Tage vor ihrem Tod im April 2002. Das Booklet mit einem Nachwort von Peter S ist allein die Anschaffung dieser CDs wert! 5 von 6 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ihr Leben und Wirken, der Vergleich zur Vergangenheit Von Jens Zabke Also, ich wohne kaum ein paar Hundert Meter von genau Ihrem Gründerzeitmuseum weg. Für uns Mahlsdorfer (Randberliner) ist dieses Museum von sehr hoher kultureller Bedeutung. Die Sorgen und Freuden der erst in diesem Jahr verstorbenen Charlotte von Mahlsdorf, ihr Einsatz für dieses Museum, ihr Wirken und Auftreten ist etwas ganz besonderes. Leider konnte ich dieses nur in den letzten wenigen Jahren selbst miterleben, aber dieses Buch erklärt vieles, was man im persönlichen Umgang nicht ganz verstanden hat - und sich nicht traute zu fragen. Also für jeden Mahlsdorfer eine Pflichtlektüre. Und der Ausdruck der tiefen Trauer über ihren plötzlichen Tod.

Kurzbeschreibung "Der SS-Mann hatte meine Bewacher etwas gefragt, das ich vor Aufregung nicht verstand, und einer von ihnen antwortete barsch: 'Das Frchtchen ohne Waffe ist unser, das machen wir gleich im nächsten Hof ab.' Wollte er auch mich erschießen? [...] Der Offizier fragte nach meinem Alter, und ich antwortete: 'Sechzehn.' Dass ich seit dem 18. März siebzehn war, hatte ich völlig vergessen. Dies rettete mir das Leben. Denn der Offizier drehte sich abrupt um, stampfte erregt auf und schrie die Streife an: 'Wat, so weit sind wir noch nicht, dass wir schon die Schulkinder erschießen, Schweinerei, verdamme!'" "Ein zentraler Text aus der Randperspektive, ein zentrales Stück DDR-Kulturgeschichte." (Frankfurter Rundschau) Die Reihe "Es geht auch anders" in der Edition di:Gad Beck Und Gad ging zu David. Die Erinnerungen des Gad Beck ISBN 9783860345016 Georgette Dee Gib mir Liebeslied. Chansons Geschichten Aphorismen ISBN 9783860345061 Cora Frost Mein Körper ist ein Hotel ISBN 9783860345078 Ulrich Michael Heissig Irmgard, Knief und ich. Mein Leben, meine Lieder ISBN 9783860345085 Lotti Huber Diese Zitrone hat noch viel Saft. Ein Leben ISBN 9783860345023 Lotti Huber Jede Zeit ist meine Zeit. Gespräche ISBN 9783860345030 Charlotte von Mahlsdorf Ich bin meine eigene Frau. Ein Leben ISBN 9783860345047 Napoleon Seyfarth Schweine müssen nackt sein. Ein Leben mit dem Tod ISBN 9783860345054 Kurzbeschreibung "Der SS-Mann hatte meine Bewacher etwas gefragt, das ich vor Aufregung nicht verstand, und einer von ihnen antwortete barsch: 'Das Frchtchen ohne Waffe ist unser, das machen wir gleich im nächsten Hof ab.' Wollte er auch mich erschießen? [...] Der Offizier fragte nach meinem Alter, und ich antwortete: 'Sechzehn.' Dass ich seit dem 18. März siebzehn war, hatte ich völlig vergessen. Dies rettete mir das Leben. Denn der Offizier drehte sich abrupt um, stampfte erregt auf und schrie die Streife an: 'Wat, so weit sind wir noch nicht, dass wir schon die Schulkinder erschießen, Schweinerei, verdamme!'" "Ein zentraler Text aus der Randperspektive, ein zentrales Stück DDR-Kulturgeschichte." (Frankfurter

Rundschau)Die Reihe "Es geht auch anders" in der Edition di:Gad BeckUnd Gad ging zu David. Die Erinnerungen des Gad BeckISBN 9783860345016Georgette DeeGib mir Liebeslied. Chansons Geschichten AphorismenISBN 9783860345061Cora FrostMein Krper ist ein HotelISBN 9783860345078Ulrich Michael HeissigIrmgard, Knef und ich. Mein Leben, meine LiederISBN 9783860345085Lotti HuberDiese Zitrone hat noch viel Saft. Ein LebenISBN 9783860345023Lotti HuberJede Zeit ist meine Zeit. GesprcheISBN 9783860345030Charlotte von MahlsdorfIch bin meine eigene Frau. Ein LebenISBN 9783860345047Napoleon SeyfarthSchweine mssen nackt sein. Ein Leben mit dem TodISBN 9783860345054ber den Autor und weitere MitwirkendeCharlotte von Mahlsdorf, 1928 in Berlin geboren, wurde berhmt durch ihr Grnderzeitmuseum, das sie in jahrelanger Kleinarbeit und unter widrigen Umstnden zusammentrug, und durch ihre Autobiographie 'Ich bin meine eigene Frau'. Sie wurde wiederholt von Neonazis angegriffen und wanderte 1995 nach Schweden aus.